

Alles über die Larsen Lautsprecher

A. Grundlegende Eigenschaften

- Sie sind komplett in Schweden mit Lautsprecherchassis von Seas (Norwegen) und Scan-Speak (Dänemark) hergestellt.
- Sie sind unter Einbeziehung des Wiedergaberaumes und der Wände entwickelt worden.
- Sie sollen direkt an der Wand stehen, was sie in normalen Wohnzimmern optisch sehr zurückhaltend macht. Diese Aufstellung ergibt ein für die erreichte Basswiedergabe kleineres Gehäuse und einen etwas höheren Wirkungsgrad der Lautsprecher.
- Larsen Lautsprecher stehen für Nachhaltigkeit und eine lange Lebensdauer. Falls es trotz der sehr langen Produktzyklen doch einmal Änderungen der Lautsprecher gibt, sind diese nachrüstbar.
- Die flexible Produktion ermöglicht dem Kunden, die Lautsprecher gegen Aufpreis in jeder RAL-Farbe zu bestellen.
- Der CEO von Larsen Hifi - John Larsen - hat eine sehr lange Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Lautsprechern dieser Art.
- John Larsen hat das Erbe von Stig Carlson weitergeführt. Viele der Funktionen der Larsen-Lautsprecher sind Ideen der späteren Modelle des legendären schwedischen Lautsprecher Designers Stig Carlsson, der orthoakustische Lautsprecher seit über 40 Jahren entwickelt hatte. Sie werden von Carlsson Fans auf der ganzen Welt geschätzt.
- Larsen Lautsprecher können Klangfarben sehr detailliert und natürlich wiedergeben. Der Sweet Spot ist größer, als üblich. Linear, ausgedehnt und tief ist die Wiedergabe der unteren Oktaven.
- Die Lautsprecher sind eine leicht zu treibende Last für übliche Transistorverstärker. Sie können mit Verstärkern unterschiedlichster Bauart betrieben werden und sind diesbezüglich nicht sehr wählerisch. Wenngleich sie auch die Qualität sehr hochwertiger Geräte eindrucksvoll aufzeigen können.
- **JUST ADD MUSIC**

Alles über die Larsen Lautsprecher

B. Kurze Übersicht der Larsen Modelle

Larsen 4.2

- Platzierung dicht an der Wand, die Lautsprecher müssen nicht in den Raum hereingerückt werden und stehen parallel zur Vorderwand. Die Lautsprecherchassis strahlen dabei nach innen und oben um die gewünschte Stereo Abbildung zu erreichen. Es gibt rechte und linke Lautsprecher.
- Die Anschluss-Terminals befinden sich in der Nähe der Lautsprecherchassis. Somit konnte die interne Verkabelung extrem kurz gehalten werden..
- Komplett in Skandinavien produziert.
- Versteckte dreieckige Bassreflexöffnung, die Probleme der Portübersteuerung (Pumpen) minimiert.
- Höhere Effizienz und tiefere Bässe als von freistehenden Lautsprechern aufgrund der Unterstützung durch die Raumgrenzen.
- Für normale Wohnräume optimiert.
- Keine zusätzliche akustische Behandlung des Hörraumes nötig.
- Kunststoff-Folien-Kondensatoren und verklebte Induktivitäten für akustisch resonanzfreien Klang.
- Integrierte akustische Absorber, um die negativen Effekte von Reflektionen in der Nähe der Lautsprecherchassis und der Wand zu verhindern.
- Schallabsorptionsmaterial hinter dem Bass-Chassis aus speziell ausgewählter Wolle um eine sauberere Basswiedergabe zu erreichen.

Larsen 6.2

Wie Larsen 4.2 mit folgenden Extras:

- High-End-Basschassis.
- High-End-Hochtöner.
- Polypropylen-Kondensatoren an kritischen Stellen.
- Absorber im Rahmen, der effizienter arbeitet (verhält sich, als ob er größer wäre).

Larsen 8

Wie Larsen 6.2 mit folgenden Extras:

- Zwei Tieftöner für größere Verzerrungsfreiheit in den tiefen Oktaven.
- Flussoptimierter unterer Bassreflex Port.
- Getrennte Bassgehäuse für weniger Interferenzen zwischen den beiden Bass-Einheiten.
- Spezielle Schallverteilung hinter der Hochtön-Membran für eine klare und verzerrungsfreie Hochtönwiedergabe.
- Spezielle SD-Füße, sind für das Gewicht des Larsen 8 optimiert.
- Zusätzliche Ambience-Hochtöner die durch die Art und Weise Ihrer Einbindung in das Lautsprecherkonzept störende Interferenzen mit dem Hochtöner vermeidet.

Tom Habke Audiovertrieb GmbH

WWW.TOMHABKE.DE

Tel.: 04102 6076057

kundenservice@tomhabke.de



Alles über die Larsen Lautsprecher

C. Platzierung der Lautsprecher

Obwohl die Larsen Lautsprecher recht leicht im Raum aufzustellen sind, gibt es einige Dinge zu beachten:

- Sie sollten maximal 5 cm von der Wand entfernt und mit der Rückseite des Lautsprechers parallel zur Wand aufgestellt werden.
- Eine akustisch harte Vorderwand ist vorteilhaft. Massives Holz, Stein, Beton ist ideal. Gipskartonwände sollten doppelt beplankt und innen gedämmt sein. Probieren sie im Zweifel mit einem Klopfest, ob die Wand zu Eigenschwingung neigt. Falls der Klopfest hörbare Resonanzen zeigt prüfen Sie, ob ein anderer Standort möglich wäre.
- Zu den Raumecken lassen Sie bitte mindestens 50 cm (optimal 1,25Meter) Platz.
- Der Hörwinkel (Vom Hörer aus der Winkel zwischen den Lautsprechern) sollte zwischen 45 und 60 Grad betragen. Bei kleinerem Winkel haben Sie eine konzentriertere Abbildung und einen etwas größeren Sweetspot, der größere Winkel ergibt eine größere sehr schön aufgefächerte Bühnenabbildung.
- Wir empfehlen, dass sich Ihre Abhörposition zwischen der Raummitte und etwas mehr als 50 cm von der Rückwand entfernt befindet. Es ist möglich näher an der Wand zu sitzen, wenn Sie eine Art Diffusor, z.B. ein (nicht ganz volles) CD Regal, an der Rückwand verwenden.
- Wenn Sie raumakustische Elemente verwenden (was wir nicht empfehlen), achten Sie bitte darauf, dass der Bereich zwischen Hörposition und Lautsprechern keine Absorber oder Diffusoren an der Decke hat. Die Lautsprecher verwenden die Reflektion von der Decke um die räumliche Wiedergabe zu verbessern.
- Vermeiden Sie sehr große Möbel zwischen den Lautsprechern, niedrige oder flache Möbel sind OK (HiFi-Rack, Flachbildschirm).

Alles über die Larsen Lautsprecher

D. Der Larsen Klang

- Larsen Lautsprecher klingen ein bisschen anders als "normale" Lautsprecher.
- Das Entwicklungsziel von Larsen ist es, mit der Lautsprecherwiedergabe ein Fenster in die reale Musikveranstaltung zu öffnen.
- Die Klangfarbe der Larsen-Lautsprecher ist darauf optimiert neutral in einem normalen Wohnraum zu sein. Eindrucksvoll erleben Sie dies bei puristischen Aufnahmen des Schallereignisses mit zwei omnidirektionalen Mikrofonen ohne Kompression und klangliche Bearbeitung. Dies ist sozusagen die Basis und klangliche Aufnahmereferenz für die Entwicklung der Larsen Lautsprecher.
- Um das Ziel der realistischen, natürlichen Musikreproduktion zu erreichen, haben wir das menschliche Gehör (Psychoakustik) studiert, untersuchten das akustische Verhalten der "normalen" Wohnräume, haben unsere eigenen Computermodelle dieser beiden Dinge erstellt und analysierten die Daten, die aus den Modellen hervorgingen. Wir haben dabei gelernt, wie die Lautsprecher mit dem Raum interagieren, um den Klang in einer einzigartigen Weise abzustrahlen und perfekt an die normale Hörsituationen anzupassen.
- Dies ergibt letztendlich auch ein größeres (Hör)gebiet, in dem es fast ähnlich klingt. Das bedeutet, dass es für mehrere Menschen möglich ist, gleichzeitig die Musik zu genießen und Sie können sich dabei bewegen wie auch bei einem echten musikalischen Ereignis.
- Larsen Lautsprecher erzeugen kein binokulares fokussiertes Bild der Klangbühne und sollen dies auch nicht. Die extreme fokussierte Klangbühne, die direkt strahlende Lautsprecher (Studiomonitore) haben ist erforderlich, wenn Sie Musik produzieren und die volle Kontrolle über die Produktion haben wollen. Aber Live-Sound ist nicht so! Schließen Sie die Augen und hören Sie Live Geräusche und versuchen sie diese gedanklich im Raum zu orten. Sie werden feststellen, dass der reale Ton nicht so präzise fokussiert. Larsen Lautsprecher versuchen den realen natürlichen Live-Ton wiederzugeben. Die Form der Klangbühne ist groß und folgt einer gekrümmten Linie von einem zum anderen Lautsprecher mit einer Erhebung in der Mitte des Schallfeldes. Die Musiker Platzierung im Schallfeld wird über die Lautsprecher und über die Wand hinaus projiziert. Dies könnte etwas ungewohnt sein, wird Ihnen aber ganz sicher sehr viel Freude beim Musikhören bereiten und wird Sie die Technik vergessen lassen um Platz für die musikalische Darstellung zu schaffen.
- All dies ergibt Lautsprecher, mit denen es sich sehr einfach leben lässt und die uns dem Gefühl, das reproduzierte Musik vermittelt, näher bringen, als die meisten anderen Lautsprecher.